Digitalisierungsförderung Mittelstand





Wer wird gefördert?

- kleine und mittlere Unternehmen (KMU)
- Sitz/Betriebsstätte in MV
- < 100 Beschäftigte
- 2. Aufruf:
- Produktion (verarbeitendes Gewerbe)
- Handwerk (mit Zugehörigkeit HWK)
- Tourismus



Was wird gefördert?

Investitionen für die Umsetzung von Prozessinnovationen, die die Anwendung einer

- neuen oder wesentlich verbesserten Methode für die
- Produktion oder die Erbringung von Leistungen einschließlich wesentlicher Änderungen in Bezug auf Technik, Ausrüstung oder Software auf Ebene des Unternehmens,
- beispielsweise durch die Nutzung neuer oder innovativer digitaler Technologien oder Lösungen ermöglichen
- keine Organisationsprozesse



Wie wird gefördert?

- Projektförderung als Anteilsfinanzierung in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses
- Beihilferechtliche Grundlage ist die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation.
- bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben
- bis zu 50 000 EUR je Vorhaben
- mindestens 30 000 EUR Projektvolumen



Voraussetzungen

- Nachweis, dass die Fördermaßnahme zur qualitativen und/oder quantitativen Verbesserung des Produktionsund/oder Leistungsprozesses geeignet ist.
- Das Förderprojekt muss signifikante Auswirkungen auf die Produkte, Verfahren oder die Arbeitsprozesse besitzen und einen Einfluss auf die Fachkräfteproblematik im Unternehmen haben.
- Investitionen in Standardhardware und Standardsoftware sind von der Digitalisierungsförderung Mittelstand Mecklenburg-Vorpommern ausgeschlossen.



Verfahren

Das Verfahren erfolgt zweistufig:

- 1. Stufe: Die Stufe 1 beinhaltet die Einreichung von Projektskizzen auf Formblatt der TBI GmbH (Download: www.tbi-mv.de) per E-Mail. Es erfolgt eine Auswahl der Förderprojekte durch einen Förderausschuss im Rahmen des vorhandenen Budgets.
- 2. Stufe: Die Stufe 2 stellt das formale Antragsverfahren bei der TBI GmbH für die aus Stufe 1 ausgewählten Projekte dar.

Mit dem Vorhaben darf vor der schriftlichen Genehmigung des "vorzeitigen Maßnahmebeginns" nicht begonnen worden sein.



Verfahren

Projektskizze auf Formblatt bei der TBI GmbH per E-Mail (digitalisierung@tbi-mv.de):

- Beschreibung des im Unternehmen <u>vorhandenen</u> Produktions- oder Leistungsprozesses. (IST-Zustand).
- Beschreibung der im Unternehmen geplanten <u>neuen</u> <u>digitalen</u> Produktions- oder Leistungsprozesse. (Soll-Zustand, technologische Betrachtung, Digitalisierungsziel).
- Beschreibung der Veränderungen im unternehmerischen Arbeitsprozess so wie der Auswirkungen auf die Fachkräftesituation im Unternehmen.
- Beschreibung der notwendigen Investitionen und Vorlage einer Kostenkalkulation.

Verfahren

- Branchenspezifische Bewertung der Projektskizzen durch Förderausschuss.
- Auswertung der Projektskizzen im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets.
- Information der ausgewählten Projektantragsteller und Aufforderung zur formalen Antragstellung.
- Die Antragstellung richtet sich nach den Vorgaben der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation.



Projektskizze					
Titel des Vorhaben	s:				
Firma					
1.2. Rechtsform					
1.3. Straße				Hausnummer	
1.5. PLZ		1.6. Ort			
Telefon			Fax		
1.9. Internetseite			E-Mail		
1.11. Geschäftsführer					
Ansprechpartner Telefonnummer					
Geschäftsgegenstand (Branche)		Produktion/Verarbeitendes Gewerbe Handwerk Tourismus			
1.14. Anzahl Mitarbeiter*					
1.15. Erklärungen		Der Antragsteller ist ein KMU (gemäß KMU-DEFINITION nach Anhang I AGVO) mit weniger als 100 Mitarbeitern*.			
 *) Angabe in Vollzeitäqu 	ıivalent	en (VZĀ)			

Technologie-Beratungs-Institut GmbH

Art der Prozessinnovation			
☐ Digitalisierung der Produktion ☐ Digitalisierung der Erbringung von Leistungen			
Beschreibung des im Unternehmen vorhandenen Produktions- oder Leistungsprozesses (IST-Stand)			



3.	Beschreibung der im Unternehmen neu geplanten digitalen Produktions- oder Leistungsprozesse (SOLL-Zustand, technologische Betrachtung, Digitalisierungsziel)



4	Beschreibung der Veränderungen im unternehmerischen Arbeitsprozess sowie de Auswirkungen auf die Fachkräftesituation im Unternehmen	ie



5.	Beschreibung der notwendigen Investitionen

6. Kostenkalkulation (netto)

Geplante Laufzeit: Monate

Investitionsgut Betrag (EUR)

Gesamt 0,00



Fristen

Fristen

 Die Projektskizzen für die Stufe 1 können in den oben genannten Schwerpunktbereichen bis zum 31.12.2024 digital eingereicht werden.

Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Zuwendung besteht nicht.



Kontakt

Kontakt und Antragstellung

TBI Technologie-Beratungs-Institut GmbH Hagenower Straße 73
19061 Schwerin

Ansprechpartner: Herr Dipl.-Ing. Kai Krause

Telefon: 0385 3993 182

E-Mail: <u>digitalisierung@tbi-mv.de</u>

Fachaufsicht

Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern

Referat 240 - Technologie



Ende

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

